

----- Original Message -----

From: Birgit Raake

To: Thomas.Schrader@braunschweig.de

Sent: Thursday, March 11, 2010 11:34 AM

Subject: Fledermäuse in Waggum

Sehr geehrter Herr Schrader,

Nach unserem Telefongespräch von 11 Uhr heute Vormittag schicke ich Ihnen hier die Dringlichkeits-E-Mail.

Eilantrag !!

Betreff: Fledermauswinterquartier an der Bienroder Straße in Waggum, Grundstück des zukünftigen Edeka-Marktes. Von Bienrode kommend das erste Grundstück rechter Hand vor den bebauten Flächen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Auf dem oben beschriebenen Grundstück steht ein ehemaliges Transformatorenhäuschen. Nach Aussagen mehrerer Anwohner ist dieses Häuschen das Quartier eines großen Schwarmes Fledermäuse. Im Sommer fliegen die Tiere unter den Dachziegeln dieses Häuschens ein und aus.

Zur Zeit sind die europäischen Fledermäuse im Winterschlaf. Alle Fledermäuse in Deutschland stehen auf der roten Liste und sind als besonders schützenswert eingestuft. Das Europäische Abkommen zum Schutz der Fledermäuse UNEP/EUROBATS-Abkommen ist seit 1991 in Kraft.

Eine Störung der Winterruhe dieser empfindlichen Säugetiere würde sie aufschrecken und zu einem enormen Energieverlust führen. Bei diesen Temperaturen können die Tiere noch nicht mal eine Schrecksekunde vertragen. Sie würden auf den letzte Wochen Ihrer Winterruhe verhungern !

Die von Ihnen erteilte Genehmigung für die Bebauung des oben genannten Grundstückes erfolgt aufgrund lückenhafter Unterlagen: Nach Aussagen der für die Untersuchung von Flora und Fauna zuständigen Mitarbeiterin der Ingenieur Firma konnte die Dame das Transformatorenhäuschen gar nicht untersuchen, weil es abgeschlossen war! Belegt wird diese Tatsache durch Gespräche einer Anwohnerin mit der Mitarbeiterin. (Alle Beteiligten sind namentlich bekannt)

Ich möchte Sie bitten auch in Braunschweig und besonders in Waggum die internationalen und nationalen Abkommen zu achten !

Ich möchte Sie bitten einen sofortigen Baustopp für dieses Gelände zu verfügen !

Der Baustopp hat so lange zu erfolgen bis die Fledermäuse erwacht sind und Ihre ersten Jagden durchführen konnten.

Danach ist zu prüfen wohin die Tiere umgesiedelt werden können.

Alle Anwohnerprotokolle liegen mir vor, auch die Gesetzestexte der Fledermausschutzabkommen.

Ich selber bin jahrelang aktiv im Fledermausschutz und als engagierte Tierärztin gerne Ansprechpartnerin. Bitte berücksichtigen Sie die emotionale Lage vieler Waggumer Anwohner die durch die Problematiken rund um den Flughafenausbau extrem angespannt ist. Eine offensichtliche Vernichtung dieser liebenswerten Tier würde hier „Öl aufs Feuer“ gießen.

Mit fledermausfreundlichem Gruß
Und der wiederholten Bitte SCHNELL zu agieren

Vet.med. Birgit Raake

Feuerbrunnen 7A
38110 Braunschweig

Zur Veröffentlichung bei waggum.de von Frau Vet.med. Birgit Raake freigegeben